

Bestimmungsschlüssel *Larix*

1	<p>Triebe hell- bis dunkelrot (oft bläulich grau), Nadeln unters. blauweiß, 15 - 35 mm lang, 0,5 - 1 mm breit. Zapfen 2,5 - 3 cm lang, Zapfenschuppen an der Spitze zurückgebogen, dünnrandig</p>	<p><i>L. kaempferi</i> Japanische L.</p> 
-	<p>Zweige gelblich, gelblich-rot bis -braun. Nadeln beiderseits grün, bei <i>L. laricina</i> teilweise auch bläulichgrün</p>	2
2	<p>Zapfen 1,5 - 2 cm lang, fast kugelig, glänzend mit etwa 10 klaffenden, kahlen Schuppen, Nadeln 20-28 mm lang, 0,5 mm breit, hellgrün</p>	<p><i>L. laricina</i> Amerikanische L.</p>
-	<p>Zapfen 2 - 4 cm lang</p>	3
3	<p>Nadeln 1,5 - 3 cm lang, weibl. Blüten purpurrot, Zapfen 3 cm lang, mit gerade vorgestreckten, fest anliegenden Schuppen, Triebe dünn, stroh- bis hellgelb</p>	<p><i>L. decidua</i> Europäische L.</p> 
-	<p>Nadeln länger</p>	4
4	<p>Spaltöffnungslinien nicht mit bloßem Auge wahrnehmbar. Weibliche Blüten zuweilen bleichgrün, Zapfen meist 4 cm lang, Zapfenschuppen weniger zahlr., lockerer gestellt, muschelf. klaffend, auf dem Rücken filzig</p>	<p><i>L. sibirica</i> Sibirische L.</p>

- 2 weiße Spaltöffnungslinien auf beiden Seiten der Nadeln, Zapfen 2 - 3,5 cm lang, Zapfenschuppen rund, fast knorpelig	<i>L. occidentalis</i> Westamerikanische L.
---	--



Kurztrieb Larix:



Langtrieb Larix:

D.h. bei der Lärche sitzen die Nadeln auch einzeln am Zweig (nicht rosettig), wie bei vielen anderen Nadelbaumarten auch. Hier im Bild der bläulichgraue Trieb von *L. kaempferi*